

Antrag gewähltes Mitglied	Datum:	28.11.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/1312/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.12.2023	Jugendhilfeausschuss	Entgegennahme o. B.
Antrag der freien Träger der AG 2 zur Betriebskostenzuschusserhöhung der freien Träger in der offenen Kinder- und Jugendarbeit		

Grund der Vorlage

Schreiben der freien Träger der AG 2 vom 20.10.2023

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Es wird eine Erhöhung der Zuschüsse für die freien Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Wuppertal ab dem Haushaltsjahr 2024 beantragt.

Die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind für Wuppertal als Stadt, in der jedes dritte Kind von Kinderarmut bedroht ist, von besonderer Relevanz:
Die Offenen Türen sind Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, sie bieten sinnvolle und nachhaltige Freizeitgestaltung, soziale Teilhabe und werden stark in Anspruch genommen.

Die Unterfinanzierung der Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit hat sich durch die allgemeinen Kostensteigerungen in allen Bereichen und zusätzlich durch die Tarifierhöhungen deutlich verschärft. Das strukturelle Defizit der Träger in der Finanzierung

hat sich dadurch erheblich vergrößert. Die Anpassungen in der Finanzierung waren schon in den letzten Jahren zu gering und wurden bereits durch höhere Eigenanteile der Träger aufgefangen.

Um diese wichtige Arbeit fortführen zu können, muss die in den Richtlinien für die Förderung vorgesehene Pauschale für eine Vollzeitkraft von € 62.500 um 10% auf 68.750 erhöht werden.

Diese notwendige Erhöhung wirkt sich damit auch auf die Sachkosten aus, die prozentual an die Pauschale für die Vollzeitkraft gekoppelt ist. Insgesamt entstehen der Stadt Wuppertal somit Mehrkosten als Investition in die Zukunft von Kindern und Jugendlichen von circa € 180.000 im Jahr, die nicht weiter von den Trägern aufgebracht werden können.

Darüber hinaus ist grundsätzlich eine höhere Dynamisierung der Betriebskostenzuschüsse notwendig, dieser sollte in jedem Fall aber die beantragte Erhöhung um 10% vorgeschaltet sein.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Es handelt sich um einen Antrag, der keine direkten Auswirkungen auf den Klimaschutz oder die Klimafolgenanpassung hat.

Anlagen

01 – Schreiben der freien Träger der AG 2 vom 20.10.2023